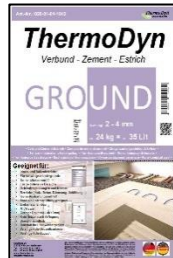


# TDyn Ground 0 - 2

Art.-Nr. 020-01-01-1040

## Feiner-Zementhaltiger-Bodenausgleich

- hitzebeständig
- für innen und außen
- universell einsetzbar
- einfache Verarbeitung
- wird mit Wasser angemischt
- kurze Aushärtungszeit
- formstabil
- kein schwinden, kein kriechen



### Achtung: Beim Einbau ist darauf zu Achten:

Um Einbaus Schäden zu vermeiden sind strikt darauf zu achten.

- Fußbodenheizung min. 2 Tag vorher abgestellt
- Richtiges Mischungsverhältnis der zu verbauenden Ware
- Keine direkte Sonneneinstrahlung
- Tragender Untergrund
- Aushärtung vor Luftzug schützen

### Untergrund-Vorbereiten:

Der Untergrund soll ritz fest, tragfähig und muss frei von trennenden Substanzen wie Staub, Öl, Fett, stehendem Wasser und dgl. sein. Mindesthaftzugfestigkeit > 1,5 MPa. Betonoberfläche abschleifen und gründliche reinigen – staubfrei.

Liegt der Untergrund direkt auf dem Erdreich. Ist es notwendig TDyn ElastSave als Feuchtigkeitssperre vorher aufzubringen.

### Verarbeitung:

#### Das Anmischen von ThermoDyn Ground 0-2:

Mit einem Zwangsmischer oder Quirl mind. 3 min. erdfeucht anmischen und anschließend umtopfen und noch einmal vermischen, um ein verbessertes Mischergebnis zu erhalten,

#### Wasserzugabe:

**Sackvolumen:** 20 kg / 16 Lit.

**Hand:** ca. 6,0 Lit. Wasser

**Maschinell:** ca. 5,0 Lit. Wasser

**Einbau:** Mittels Traufel, Glättkelle oder ähnlichem Werkzeug in gewünschter Schichtstärke vollflächig eintragen und glattstreichen. Bitte auf gleichmäßigen Porenverschluss achten.

**Achtung:** Bitte die Zugabe von kaltem Wasser genau bemessen und entsprechend anpassen. Konsistenz muss Erdfeucht und gleichmäßig vermengt im Einbau sich darstellen. Um eine verkürzte Aushärtungszeit zu erhalten.

**Achtung:** Die nachträgliche Zugabe von Wasser zur Wiederaufbereitung angestreifter Mischungen ist nicht zulässig (Verboten)!

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach sind Luft- und Bauwerkstemperaturen zwischen

+8°C und +30°C einzuhalten. Die relative Luftfeuchtigkeit soll < 75% betragen. Höhere Material- und Lufttemperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, bei niedrigeren Temperaturen ist demnach eine verlängerte Verarbeitung und Austrocknungszeit gegeben.